



Aus dem Inhalt:

- ▶ *OPAC- Seminare*
- ▶ *JURIS- Öffnungszeiten*
- ▶ *Neues im Internet*
- ▶ *Termine(Examensklausurenkurse, Übungen und Anfängerkurs WS2001/ 2002)*

DER OPAC – WAS SONST ?

Ein Überblick über den Online Public Access Catalog und dessen Recherchemöglichkeit im Zentralen Rechtswissenschaftlichen Seminar

Wir schreiben das Jahr 2002.

Der OPAC, unendliche Weiten und eine viel versprechende Recherchemöglichkeit umgibt dieses geheimnisvolle System. Begeben wir uns auf eine Reise durch das ZRS.

Fast könnte man meinen, dass man eine Folge des „Raumschiffes Enterprise“ liest. Leider weit gefehlt! Ein Großteil der Studierenden hat von dem elektronischen Recherchemedium, Online Public Access Catalog – kurz OPAC - , noch nie etwas gehört. Doch woran liegt das? Ursachenforschung wurde hinsichtlich dieses Phänomens schon hinreichend betrieben. Fakt ist, dass es nicht an mangelndem Informationsmaterial, oder aber an nicht ausreichenden Internetzugängen im Zentralen Rechtswissenschaftlichen Seminar liegt. Der OPAC wurden bereits schon in verschiedenen ZRS Infoblattausgaben vorgestellt und eingehend beschrieben. Weiter versucht man diesen elektronischen Katalog der Studentenschaft durch Broschüren, welche an der Aufsicht ausliegen, näher zu bringen. Aber auch das brachte bisher nicht den erwünschten Erfolg. Dabei ist die Literaturrecherche

mit Hilfe des OPAC so einfach. Kein lästiges Blättern im Zettel- oder aber im Zeitschriftenkatalog, welche zudem nicht mehr aktualisiert werden. Der OPAC bietet eine einfache, schnelle und gezielte Recherchemöglichkeit. So ist es für die Studierenden und Besucher des ZRS ein Leichtes, die Daten elektronisch im Internet über die Homepage der Juristischen Fakultät abzurufen.

Doch kaum ein Studierender nutzt diese Recherchemöglichkeit, kann geschweige denn überhaupt damit umgehen. Im Zeitalter der PCs und Laptops sollte man eigentlich davon ausgehen, dass dieses Medium einerseits reges Interesse hervorruft und andererseits auch für die entsprechende Recherche genutzt wird. Leider sieht der „Alltag“ ganz anders aus.

Wird das gesuchte Buch oder die Zeitschrift nicht im veralteten Zettelkatalog gefunden, ist der erste Weg des Studierenden zur Aufsicht, wo er sich einen Problemlösung erhofft.

Hier wird dieser allerdings mit der Frage konfrontiert: „Haben Sie schon im OPAC recherchiert?“. Die gängige Antwort lautet dann: „OPAC? Noch nie etwas

davon gehört. Was ist das denn? Gibt es das hier im Seminar?“ Daran schließt sich zunächst ein Crash-Kurs hinsichtlich der Bedienung des OPAC's an. Nur ist dem studentischen Benutzer damit nicht wirklich geholfen. Allein um dieses Halbwissen zu verbessern, bot die Seminarleitung im letzten Jahr mehrere Termine für eine OPAC- Infoveranstaltung an. Die Resonanz unter den Studierenden war umwerfend. Insgesamt vier potentielle Teilnehmer hatten sich in die ausliegende Liste eingetragen. Mangels Interesses mussten die angekündigten Schulungen sehr zum Bedauern der Seminarleitung wieder abgesagt werden. Man ist immer bemüht ein umfangreiches Informations- und Rechercheangebot im ZRS zu bieten. Wenn diese Möglichkeiten von den Studierenden jedoch nicht angenommen werden, kann man noch so viel Mühe und Arbeit aufwenden, ohne dass diese dann an entsprechender Stelle ankommt.

In diesem Jahr werden sicherlich noch einige OPAC – Infoveranstaltungen angeboten, die vielleicht mit etwas mehr Interesse von den Studierenden angenommen werden.

Impressum
Herausgegeben vom
Zentralen Rechtswissenschaftlichen
Seminar
Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Klaus Schreiber
Bearbeitung: Julia Dalhoff stud.
Hilfskraft
Redaktion: Uwe Brodersen, Kerstin
Hannemann

§

***Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des ZRS
wünschen allen Studierenden
einen guten Start in das
neue Jahr !!***

§

JURIS-Öffnungszeiten

Der Vertrag zwischen der Juristischen Fakultät und der JURIS GmbH ist für ein weiteres Jahr verlängert worden, so dass die JURIS- Recherche für dieses Jahr gesichert ist.

Beachten Sie bitte die zusätzlichen Öffnungszeiten in den Mittagsstunden !

Die JURIS-Online-Datenbanken stehen den Studentinnen und Studenten der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität-Bochum zur betreuten Recherche im JURIS-Raum, GC 8/57, zu den folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montags	12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr	Susanne Drüge
Dienstags	12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr	Claus Fahrig
Mittwochs	12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr	Susanne Drüge
Donnerstags	12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr	Sven Rickert
Freitags	12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr	Claus Fahrig

Stand : 21.01.2002

(**Beachten Sie wegen Änderungen bitte den aktuellen Aushang im Seminar!**)

Während dieser Nutzungszeiten ist eine Anmeldung entbehrlich. Bitte denken Sie daran, dass der Zutritt zum JURIS - Raum nur über den Außeneingang möglich ist; der Zugang vom Seminar aus ist verschlossen. Das JURIS- Team ist zu den oben angegebenen Zeiten telefonisch unter (0234) 32 – 27681 zu erreichen.

§

Neues im Internet

- Unter www.jurawelt.de finden alle angehenden Referendare alles Wissenswerte und Nützliche für die zwei Jahre vor dem zweiten Staatsexamen auf einen Blick.
Ein wirklich guter Wegbegleiter im Referendariat.
- Seit dem 01.01.2001 stehen alle vom BVerfG, BGH, BVerwG, BFH und BSG zur Veröffentlichung vorgesehenen Leitsatzentscheidungen im